



Einheit 9 — Pläne und Zukunft

Lernziele

- Ich kann über meine Pläne für das Wochenende und die Zukunft sprechen.
- Ich kann eine Einladung machen und mit einer Zu- oder Absage antworten.
- Ich kann *wollen*, *möchten* und *werden* richtig benutzen.
- Ich kann einen Wunsch, einen festen Plan und eine Vermutung unterscheiden.
- Ich drücke Pläne mit *wollen*, *möchten*, *werden* aus.
- Ich formuliere eine Einladung oder Zusage.
- Ich unterscheide Plan / Wunsch / Vermutung.

Einstieg

Sabina, **Omar** und **Maja** planen im Chat ein Wochenende.

Wortschatz

- der Plan, die Pläne
- die Zukunft
- vorhaben
- die Einladung, -en
- die Zusage / die Absage
- der Treffpunkt, -e
- wahrscheinlich
- vielleicht
- Struktur
- möchten + Infinitiv
- wollen + Infinitiv
- werden + Infinitiv

Kernpunkte

- **Konjugation *werden*:** ich *werde* · du *wirst* · er/sie/es
- ein beliebtes Ausflugsziel für einen freien Tag — perfekt für
- (Quelle paraphrasiert nach Wikipedia, CC BY-SA — siehe

Üben

- „Ich möchte später einmal in Wien leben.“
- „Am Samstag will ich auf den Schöckl wandern.“
- „Ich habe vor, im Sommer einen Deutschkurs zu machen.“
- „Ich möchte gern einen Kaffee, bitte.“
- Sabina / Brot und Käse / kaufen → _____

Anwenden

Sprechen — Paar-Aufgabe: „Wir planen einen Ausflug.“

Reflexion

- Ich spreche über meine Pläne für das Wochenende und die Zukunft.
- Ich unterscheide *möchten* (Wunsch), *wollen* (Plan) und *werden* (Zukunft/Vermutung).
- Ich mache eine Einladung und antworte mit Zu- oder Absage.
- Ich handle mit einem Partner einen Plan aus (Ziel, Zeit, Treffpunkt).